

## DIE DREI OFFENBARUNGEN GOTTES – GOTTES HEILSPLAN FÜR DIE MENSCHHEIT

### Einleitung

Gott ist Einer (5. Mose 6,4; Jakobus 2,19). Doch Er hat sich dem Menschen dreifach offenbart:

- 1□ Als Vater – Gott über uns
- 2□ Als Sohn – Gott mit uns
- 3□ Als Heiliger Geist – Gott in uns

Diese drei Offenbarungen dienen nicht dazu, dass wir Gott kennenlernen sollen, sondern damit Er uns wiederherstellt, denn wir waren durch Sünde von Ihm getrennt.

*Jesaja 59,2)*

*„Eure Verschuldungen scheiden euch von eurem Gott.“*

Im Garten Eden war Gott dem Menschen nahe — sichtbar, hörbar, spürbar (1. Mose 3,8).

Doch die Sünde zerstörte diese Beziehung.

Gott begann daraufhin einen Wiederherstellungsplan, dessen Ziel in der Zukunft liegt:

*(Offenbarung 21,3)*

*„Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen ...“*

Nun gehen wir gemeinsam durch jede dieser drei göttlichen Etappen.

GOTT ÜBER UNS – Die Offenbarung des Vaters

Nach dem Sündenfall sprach Gott durch Propheten, Träume und Visionen:

- Seine Stimme war hörbar

- Seine Gegenwart war ehrfurchtgebietend
- Er blieb unsichtbar

*Johannes 1,1)*

*„Im Anfang war das Wort ... und Gott war das Wort.“*

Diese Phase legte das Fundament für den Glauben (Hebräer 1,1).

GOTT MIT UNS – Die Offenbarung des Sohnes

Damit der Mensch Gott sehen, verstehen und berühren konnte,  
wurde das Wort Fleisch:

*(Johannes 1,14)*

*„Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns ...“*

**Zweifache Absicht:**

a) Gott sichtbar und verständlich machen

Er erklärte Gottes Wesen mit menschlicher Stimme (Johannes 14,9-10).

b) Ein vollkommenes Vorbild geben

**Jesus lebte als Mensch unter Menschen:**

• Er gehorchte

• Er betete

• Er fastete

- Er diente

- Er litt

*Johannes 14,6)*

*„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben ...“*

Doch die Macht der Sünde stand weiterhin zwischen Mensch und Gott.

Deshalb:

c) Er starb als Opfer für unsere Sünden

*(Philipper 2,6-7)*

*„... der in seiner Menschwerdung Knechtsgestalt annahm ...“*

Ohne das Kreuz keine Vergebung, ohne die Auferstehung kein Leben.

GOTT IN UNS – Die Offenbarung des Heiligen Geistes

Nach der Erlösung durch das Kreuz tat Gott den letzten Schritt der Nähe:

*(2. Korinther 3,17)*

*„Der Herr aber ist der Geist ...“*

Der Heilige Geist:

- wohnt in uns (Johannes 14,17)
- erinnert uns an Gottes Wort (Johannes 14,26)

- führt uns in alle Wahrheit (Johannes 16,13)
- gibt Kraft zum Überwinden (Apostelgeschichte 1,8)
- heiligt uns (Römer 8,13-16)

Nähe wie nie zuvor — sogar größer als in Eden!

Dies ist das höchste Geschenk Gottes an Seine Kinder.

Warum Jesus in den Himmel auffuhr

Nicht um fern zu sein — sondern um vorzubereiten:

*(Johannes 14,2)*

*Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten.“*

Er bereitet das Neue Jerusalem, unsere ewige Wohnung:

*Offenbarung 21,5)*

*„.... Alles wird neu!“*

Dann wird Gott für immer bei uns wohnen:

- kein Tod
- kein Schmerz
- keine Tränen
- keine Sünde

Ewige Gemeinschaft — das verlorene Paradies vollommener  
zurückgegeben.

Unsere Antwort auf Gottes Plan

Sünde trennt uns immer noch.

Darum ruft Gott den Menschen zur Buße:

*Sprüche 28,13)*

*„Wer seine Sünden bekennt und lässt, der wird  
Barmherzigkeit erlangen.“*

Wenn wir Jesus annehmen:

- vergibt Er uns
- gibt Er uns Seinen Geist

- macht Er uns bereit für Sein Kommen

Dann werden wir die Krone des Lebens empfangen (Jakobus 1,12) und ewig mit Ihm leben (1. Thessalonicher 4,16-17).

Schlusswort

Gottes Plan ist vollkommen und vollständig:

Vergangenheit	Gegenwart	Zukunft
Gott über uns	Gott in uns	Gott mit uns — für immer

Alles wird auf Jesus Christus hin vollendet.

Darum rufen wir:

Maranatha — Der Herr kommt!

Share on:  
WhatsApp

[Print this post](#)